K Z

Ν

1. Treffen



Foto: Gemeinde Naarn i.M.



Überblick

- Ausgangslage & Projektziele
- Forschungsfragen, Methodik & Untersuchungsdesign
- Die Befragten
- Themenbereiche
 - Wohnen
 - Verkehr
 - Infrastruktur
 - Gemeindeverwaltung & Bauhof
 - Blick in die Zukunft
- Empfehlungen
- Fragerunde



•

AUSGANGSLAGE & PROJEKTZIELE

.00.202

Ausgangslage

- Auftraggeber des Projekts ist die Marktgemeinde Naarn im Machlande.
- Die kommunale Verwaltung erbringt zahlreiche Leistungen für die BürgerInnen.
- Der Auftraggeber setzt mit diesem Projekt aktiv eine Empfehlung des Landesrechnungshof OÖ um, die BürgerInnen zu fragen, wie zufrieden Sie mit den kommunalen Leistungen sind und wie zufrieden Sie mit der Lebensqualität in der Gemeinde sind.
- Dementsprechend handelt es sich bei der Befragung um eine Mehrthemen-Umfrage, bei der verschiedene Aspekte des Lebens in Naarn i. M. behandelt werden.
- Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, die zukünftige Entwicklung von Naarn i. M. möglichst bürgernahe zu gestalten.



E

Projektziele

- Erfassung von Zufriedenheit der BürgerInnen mit den Leistungen der kommunalen Verwaltung und dem Bauhof,
- Erhebung der Bewertung der Infrastruktur, des Wohnens in Naarn i. M. (inkl. Verkehr und Mobilität) sowie der Orts- und Bevölkerungsentwicklung aus Sicht der BürgerInnen,
- Identifikation von Unterschieden bezüglich der Zufriedenheit bzw. Bewertungen nach relevanten Merkmalen der BürgerInnen (z.B. nach soziodemografischen Merkmalen)
- Erfassung von Verbesserungsvorschlägen der BürgerInnen und weiterer Akteure sowie daraus abgeleitet die Entwicklung von Empfehlungen für den Auftraggeber,
- Erhebung von Zukunftsthemen die den BürgerInnen wichtig sind, um Impulse für die zukünftige Ortsentwicklung zu erhalten.



FORSCHUNGSFRAGEN, METHODIK & UNERSUCHUNGSDESIGN

3.00.204

P

J

Ε

K

7

Forschungsfragen

- Wie zufrieden sind die BürgerInnen mit den Leistungen der Gemeindeverwaltung und mit dem Bauhof? Wie gut fühlen sie sich darüber informiert? Welche Medien bevorzugen sie diesbezüglich?
- Wie bewerten die BürgerInnen die Infrastruktur sowie das Wohnen in Naarn i. M.? Wie beurteilen sie die Orts- und Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre? Wie kinder-, jugend-, familien-, seniorenfreundlich ist Naarn aus Sicht der Bevölkerung?
- Gibt es Unterschiede bezüglich der Zufriedenheit bzw. den Bewertungen nach verschiedenen Merkmalen der BürgerInnen?
- Welche Verbesserungsvorschläge bzw. innovative Ideen haben die BürgerInnen bezüglich der jeweiligen Themen? Was würden sie sich wünschen?
- Welche Herausforderungen und Themen sehen die BürgerInnen für die zukünftige Entwicklung ihres Ortes?

Methodik & Untersuchungsdesign

- Literaturstudium und theoretische Überlegungen zum Forschungsgegenstand
- Qualitative explorative Voruntersuchung: Befragung unterschiedlicher Akteuren (z.B. Bürgermeister, Amtsleiter, Obleute von Vereinen, BürgerInnen) mittels Leitfadeninterviews
- Fragebogenerhebung bei den BürgerInnen von Naarn i. M.
 - Versand von Papierfragebögen an alle Haushalte (1.360)
 - o Fragebogen auch online abrufbar



c

DIE BEFRAGTEN

Ν

P R

Qualitative Leitfadeninterviews

<u>Interviewleitfaden</u>: 12 Fragen

- Themengebiete: Verwaltung und Bauhof

Infrastruktur, Wohnen und Mobilität

Orts- und Bevölkerungsentwicklung, Zukunftsthemen

Interviewte Personen: 3 Frauen und 6 Männer

Art der Interviews:
 8 telefonisch und 1 vor Ort

Dauer der Interviews: zwischen 17 und 90 Minuten

Durchführungszeitraum: November und Dezember 2020



11

Quantitative Befragung mittels Fragebögen

<u>Fragebogen</u>: 39 Fragen

- <u>Themengebiete:</u> Wohnen

Verkehr Infrastruktur

Gemeindeverwaltung
Blick in die Zukunft

Soziodemografische Angaben

Teilnahmemöglichkeiten: Analoger Fragebogen, Online-Umfrage

BefragungsteilnehmerInnen: 494 BürgerInnen, davon 146 (29,6%) über Online-Tool

Rücklaufquote der Haushaltsbefragung: 25,6% (348)

Dauer der Befragung: Februar bis März 2021



Die Befragten nach Ortsteilen

Verteilung der Zugehörigkeit zu Ortsteilen in der Stichprobe und in der Grundgesamtheit

	Verteilung in der Stichprobe		Verteilung in der Grundgesamtheit	
Ortsteil	absolut	in %	absolut	in %
Naarn	302	63,4	1810	56,8
Au	124	26,1	833	26,2
Baumgarten	35	7,4	313	9,8
Ruprechtshofen	15	3,2	228	7,2
Gesamt	476	100%	3184	100%



12

Die Befragten nach Alter

Verteilung des Alters in der Stichprobe und in der Grundgesamtheit

	Verteilung in der Stichprobe		Verteilung in der Grundgesamtheit	
Alter	absolut	In %	absolut	In %
15-25	20	4,7	369	11,5
26-35	58	13,6	489	15,4
36-45	99	23,2	523	16,5
46-55	105	24,6	573	17,9
56-65	74	17,3	614	19,2
66-75	45	10,5	306	9,7
76-85	25	5,9	238	7,5
86-99	1	0,2	72	2,3
Gesamt	427	100%	3184	100%



Ν

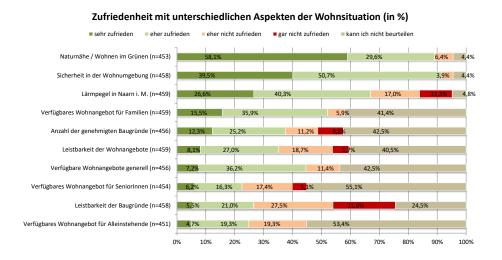
WOHNEN

Wohnen

- Zufriedenheit Wohnsituation:
 - 94% sind mit ihrer Wohnsituation sehr/eher zufrieden
- Wohnsituation:
 - Eigentum: > 80% Haus, 3% Wohnung
 - o Miete: 8% Wohnung, 5% Haus
- Wünsche und Anregungen:
 - o Wohnangebote, Baugründe
 - Verkehrsberuhigung
 - Gemeindewachstum
 - o Geh- und Radwegenetz/ öffentliche Verkehrsmittel
 - Lärmpegel
 - Ortskernbelebung



Wohnen



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

- 1

Wohnen

Zufriedenheit mit der Leistbarkeit der Baugründe nach Wohndauer, in % Signifikanzniveau p=0.021, phi=0.132

Wohndauer	Zufriedenh Leistba Wohnai	Gesamt		
	Zufrieden	Nicht zufrieden		
Schon immer/seit meiner Geburt (n=146)	55,5	44,5	100,0	
Zugezogen (n=90)	62,2	37,8	100,0	
Gesamt (n=236)	58,1	41,9	100,0	

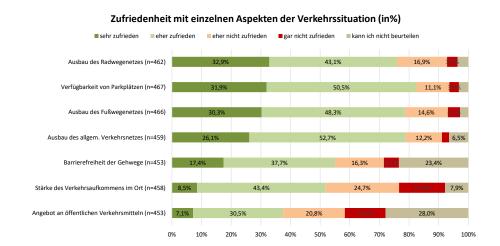


Verkehr

- Zufriedenheit Verkehrssituation:
 - o >78% sind mit der Verkehrssituation sehr/eher zufrieden
- Verkehrsmittel
 - o >98% besitzen einen PKW- Führerschein
 - o Nutzung Verkehrsmittel (mind. 1x wöchentlich)
 - 90,3% PKW
 - 43,1% Fahrrad/ E-Bike
 - 11,4% Bus/Bahn
 - 5,7% Motorrad /Moped
- Arbeitsort:
 - o 63,7% außerhalb von Naarn, 13,8% in Naarn, 22,5% nicht berufstätig
- Wünsche und Anregungen:
 - Verkehrssicherheit
 - o Geh- und Radwege
 - Verkehrsberuhigung
 - Öffentlicher Verkehr
 - Schwerverkehr
 - Parkplätze



Verkehr



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

2

Verkehr

Zufriedenheit mit der Verkehrssituation insgesamt nach Zufriedenheit mit dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, in %

Signifikanzniveau p=<0.001, phi=0.250

Zufriedenheit mit der Verkehrssituation	Zufriedenheit n öffentlichen	Gesamt	
insgesamt	Zufrieden	Unzufrieden	
Zufrieden (n=242)	58,7	41,3	100,0
Unzufrieden (n=75)	29,3	70,7	100,0
Gesamt (n=317)	51,7	48,3	100,0



INFRASTRUKTUR

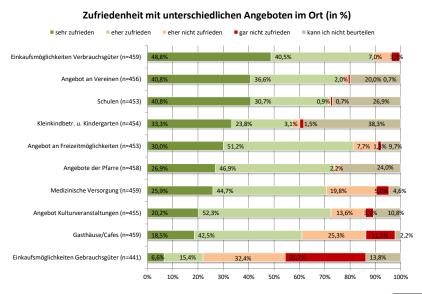
23

Infrastruktur

- Zufriedenheit gesamt:
 - 92,2% sehr/eher zufrieden mit der Infrastruktur
 - o rund 90% empfinden Naarn i. M. als sehr/eher familien- u. kinderfreundlich
 - Jugendfreundlichkeit deutlich geringer (<60%)
 - o Nachbarschaftsverhältnis überwiegend sehr gut
 - o Zugezogene fühlen sich weniger ins Gemeindeleben integriert
- Vereinswesen
 - o für 39,9% sehr wichtig
 - o über 50% sind Vereinsmitglieder
 - o größter Anteil: Sportvereine & Feuerwehr
- Wünsche und Anregungen:
 - o Ausbau von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
 - o sicherer Schulweg
 - Jugendtreff
 - o Ausbau öffentlicher Verkehr
 - o erweiterte Einkaufsmöglichkeiten
 - o gesicherte Nachfolge des Gemeindearztes



Infrastruktur



UNIVERSITY DF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

2

Infrastruktur

Vereinsmitgliedschaft nach Alter, in %

Signifikanzniveau p=0.008, tau-b=-0.119

	Vereinsmitglied		
Alter	Ja	Nein	Gesamt
Bis 30 Jahre (n=40)	42,5	57,5	100,0
31 bis 45 Jahre (n=134)	52,2	47,8	100,0
46 bis 60 Jahre (n=145)	60,0	40,0	100,0
Älter als 60 Jahre (n=98)	64,3	35,7	100,0
Gesamt (n=441)	56,8	43,2	100,0



GEMEINDEVERWALTUNG & BAUHOF

0.00.606

.2021

P R O J

Ε

K

Z i N

Gemeindeverwaltung & Bauhof

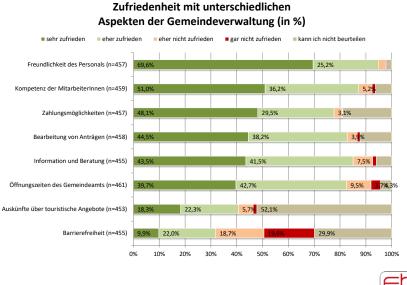
Gemeindeverwaltung: 94,7% sehr/eher zufriedenBauhof: 98,5% sehr/eher zufrieden

- Informationsquellen:
 - Analog: Gemeindezeitung, Mundpropaganda
 - o Digital: Homepage, Facebook
- Wünsche und Anregungen:
 - Öffnungszeiten für Berufstätige angenehmer gestalten
 - Barrierefreiheit des Gemeindeamtes
 - Verbesserungen beim Winterdienst



28

Gemeindeverwaltung



OBERÖSTERREIGH

UNIVERSITY

OF APPLIED SCIENCES

UPPER AUSTRIA

29

Gemeindeverwaltung

Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes nach unselbstständiger Erwerbstätigkeit, in %

Signifikanzniveau p=0.000, phi=0.235

unselbstständig erwerbstätig	Zufriedenh Öffnungs: Gemeind	Gesamt	
	sehr zufrieden	nicht sehr zufrieden	
nein (n=147)	57,8	42,2	100,0
ja (n=288)	33,3	66,7	100,0
Gesamt (n=435)	41,6	58,4	100,0



Ν

Blick in die Zukunft Wünschenswerte Entwicklungen (in%) eher nicht wünschenswert gar nicht wünschenswert eher wünschenswert Erhalt der örtlichen Nahversorger (n = 444) Gewährleistung der hausärzlichen Versorgung (n = 457) Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Gemeinde (n = 456) ein übergreifender Hofladen (n = 451) mehr Angebote für Jugendliche (n = 449) Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (n = 458) neue Wohnformen für Jung und Alt (n = 450) mehr Freizeitangebote (n = 450) Erweiterung des digitalen Angebots der Gemeinde (n = 449) mehr Tagesangebote für Ältere (n = 452) weitere Betriebsansiedelungen (n = 452) Ausbau des Tourismus (n = 449) Leistungserweiterung des Bauhofs (n = 446) 33

Blick in die Zukunft

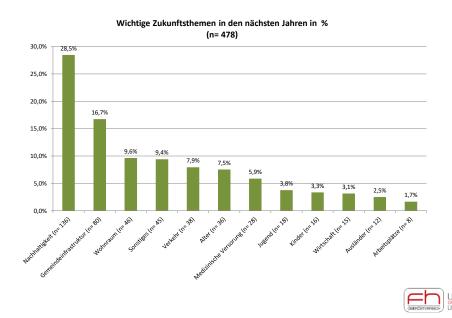
Wünschenswerte Entwicklung: Weitere Betriebsansiedelungen nach Alter, in % Signifikanzniveau p=0.020, Cramer's V =0.191

	We					
Alter	sehr wünschens wert	eher wünschens wert	eher nicht wünschens wert	gar nicht wünschens wert	Gesamt	
Bis 25 Jahre (n=48)	8,3	39,6	20,8	31,3	100,0	
26 bis 60 Jahre (n=281)	18,5	37,0	27,8	16,7	100,0	
61 und älter (n=83)	25,3	39,8	26,5	8,4	100,0	
Gesamt (n=412)	18,7	37,9	26,7	16,7	100,0	



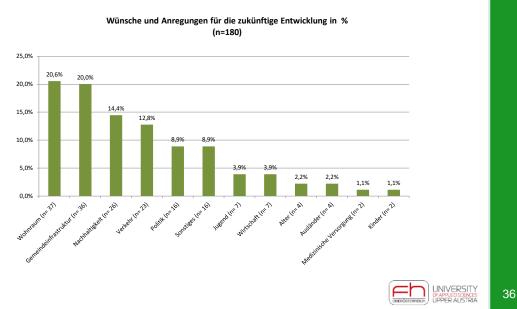
34

Blick in die Zukunft



P R O J E K T Z i N ZAMAZZI

Blick in die Zukunft



EMPFEHLUNGEN 37

Handlungsempfehlungen 1

- Zukünftige Erhebungen
 - Potential BügerInnenbefragung als wichtiges Tool für bürgernahe und bedürfnisorientierte Politik erkennen
- Wohnen in Naarn
 - Weiterhin auf kontrollierten Zuzug achten
 - Leistbare Wohnangebote/ Baugründe bereitstellen
 - Ausbau Gehwegenetz
- Mobilität und Verkehrssituation
 - o Erweiterung der Tempo 30-Zonen
 - Entschärfung gefährlicher Kreuzungen
 - Ausbau des Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln



38

Handlungsempfehlungen 2

- Infrastruktur
 - Handelsbetriebe (Nonfood, Gebrauchsgüter) im Ort zur Verfügung stellen
 - o Bankomat für Au
 - Weiterhin bedarfsgerechtes Angebot an Kindergarten- und Volksschulplätzen gewährleisten
- BürgerInnenfreundlichkeit und Einbindung in das Gemeindeleben
 - Errichtung eines Jugendtreffs
 - Bessere Kommunikation der Angebote für SeniorInnen und MigrantInnen
- Gemeindeverwaltung
 - o zusätzlich geöffneter Nachmittag für Berufstätige
 - o Sensibilität in der Kommunikation von Großprojekten (Transparenz!)
- Bauhof
 - o Verbesserte Kommunikation mit BürgerInnen bzgl. des Winterdienstes
 - o Augenmerk auf Straßenzustand legen
 - Regelmäßige Flurreinigung an Hotspots



Handlungsempfehlungen 3

- Informationen f
 ür B
 ürgerInnen
 - o Zugang zu digitalen Medien erleichtern, beispielsweise mit Computerkursen
 - Angebot des Bürgermeisterstammtisch als Möglichkeit stärker bewerben und bekannter machen
- Umbau des Gemeindeamtes
 - Barrierefreiheit in allen Bereichen einplanen und umsetzen
 - BürgerInnen transparent informieren und aktiv in die Planungen einbinden
 - Anregungen im Detail pr

 üfen und wenn m

 öglich rasch umsetzen
- Blick in die Zukunft
 - o Flächenverbrauch reduzieren, Leerstand und Baulandreserven aktivieren
 - Wohnangebote für alle Generationen
 - Nahversorger und hausärztliche Versorgung sicherstellen
 - in allen Bereichen der Gemeindetätigkeiten die Überlegungen betreffend Nachhaltigkeit einfließen lassen



40

"Ich schätze halt an Naarn, [...], dass wir schon noch in einer Größe sind, wo man alle, oder sehr viele kennt, [...]."

> "Wichtig ist das wir eine lebenswerte Gemeinde bleiben - eine sogenannte Wohlfühlgemeinde."

"Wir sind eine sehr offene Gemeinde. Ich glaube das funktioniert bei uns, man hört kaum negatives."

"Ich glaube, dass wenn man den jetzigen Standard hält, ja, das auch gut für die Zukunft funktionieren würde. ."

"Die beste Weise sich um die Zukunft zu kümmern, ist sich aufmerksam der Gegenwart zuzuwenden."

Thich Nhat Hanh

23.00.202

